

TYPENSCHEINIGUNG MOTORFAHRZEUG-TYPENPRÜFUNGS-KOMMISSION

Fahrzeug-Kategorie Personenwagen	Marke <b>F I A T</b>	Typ-Bezeichnung / Erkennungszeichen <b>1900 B GRAN LUCE (105 B) (Faux-Cabriolet) *</b>	Typerscheinigung Nr. <b>1982 / B</b>
-------------------------------------	-------------------------	---	---

Erkennungsmerkmale des Typs **"GRAN LUCE"** seitlich auf vorderen Kotflügeln und auf Instrumentenbrett.  
 Fahrgestellnummer eingeschlagen Rechts an Spritzwand und auf Hersteller-Plakette (Vorziffer **"105 B"**).  
 Motornummer eingeschlagen Rechts vorne am Motorblock, über Dynamo (Vorziffer **"105 B. 000"**).  
 Hersteller des Fahrzeugteils ) **FIAT, TORINO (I)**  
 Hersteller des Motors )

MOTOR		FAHRGESTELL		KAROSSERIE	
Marke u. Typ	<b>FIAT 105 B</b>	Anzahl Achsen	<b>2</b>	Hersteller	<b>FIAT, TORINO (I)</b>
Art	<b>Reihenmotor, OHV</b>	Antrieb auf	<b>Hinterräder</b>	Art / Form	<b>Limousine (2-türig)</b>
Treibstoff	<b>Benzin</b>	1. Bremse	<b>Fussbremse: Hydraulisch, 1B., auf alle Räder.</b>	Anzahl Türen	<b>2</b>
Zyl-Zahl	<b>4</b> Teilt <b>4</b>	2. Bremse	<b>Handbremse: Mechanisch, 1B., auf Kardanwelle (Hinterräder)</b>	Sitzplätze    Total <b>(**)</b>	<b>5</b>
Zyl-Bohrung	<b>82</b> mm	3. Bremse	<b>—</b>	Vorn <b>2</b> Mitte <b>—</b> Hinten <b>3</b>	
Kolbenhub	<b>90</b> mm	Anhängbremse	<b>—</b>	Stehplätze	<b>—</b>
Steuer PS	<b>9,682</b>	Lenkung	<b>Schnecke und Rolle - Links</b>	Für Motoreider: Schalensitz	<b>—</b>
Zyl-Inhalt zus.	<b>1901</b> cm <sup>3</sup>	Anhängvorrichtung	<b>—</b>	Seitenwagen	<b>—</b>
Bremse PS	<b>80</b>	Anzahl Verwärtsgänge	<b>5</b> **)		
Kühlung	<b>Wasser</b>	Geschw. i. 1. Gang	<b>40</b> im dir. Gang <b>145 km/h</b>		
Lage des Motors	<b>Vorn</b>				

GEWICHTSVERHÄLTNISS E UND BEREIFUNG	Vorderachse		Hinterachse		Total
	kg		kg		
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells	kg		kg		— kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MFV)	kg		kg		— kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht	kg		kg		<b>1980 kg</b>
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (karosziert)	<b>620</b> kg		<b>555</b> kg		<b>1175 kg</b>
Nutzlast	kg		kg		— kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerzuggewicht					— kg
Bereifung: Dimension	<b>6,40 - 14</b>		<b>4 Ply</b>		<i>einfach / doppelt</i>
Maxim. Tragkraft (pro Reifen <b>440</b> kg)		<b>880</b> kg		<b>880</b> kg	

## ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG

12 Volt

Scheinwerfer: Marke	S L E M	1)	Abblendsystem	Duplilampen mit Abblendkappe	1)
Strod-/Markierlichter	2, unter Scheinwerfern		Schluslichter	2, kombiniert 3 W + 2 Rückstrahler	
Stoplichter	2, kombiniert (rot) 20 W		Kontrollnummerbezeichnung	1, Mitte Kofferdeckel 2 x 5 W	
Richtungsanzeiger: System	6, Blinker mit Kontrolllampe und Ticker		V = kombiniert mit Standlichtern (weiss)		
Warnvorrichtung	1, elektr. Zweiklanghorn		Seitlich = auf vorderen Kotflügeln (orange)		
Rückblickspiegel:	1, Mitte innen		H = unter Schlusslichtern (orange) 20 W		
			Scheibenwischer	2 elektrische	
			Neblleuchten:	2, seitlich Auhleratlampe	

## ALLGEMEINE MASSANGABEN

Spurweite	vorn	1'330	mm
	hinten	1'325	mm
Gesamtbreite, vorne	1'655	mm, hinten	1'655
Achsenabstand		2'650	mm
Gesamtlänge		4'325	mm
Gesamthöhe (unbelastet)		1'595	mm
Bodenhöhe		185	mm
Oberhang, hinten		985	mm
Anlagevorrichtung (Höhe ab Boden)		—	mm
Anlagevorrichtung (Oberhang)		—	mm
Ausserer Wendekreis-Durchm. links		11.05	m
Ausserer Wendekreis-Durchm. rechts		11.18	m

Rückfahrleuchte (orange) zusammen mit Beleuchtung und Rückwärtsgang geschaltet. (Ueber Kontrollschild)

innenmassen

Länge des Laderaumes	mm
Breite des Laderaumes	mm
Lichte Höhe	mm
Höhe des Laderaumes ab Boden	mm
Seitenladen (Höhe)	mm

## BEMERKUNGEN

- \*) Ausführung "Limousine mit 4 Türen" (mitt. zentraler Nebellampe) vgl. Typenschein Nr. 1992.
- \*\*) Trockene Einscheibenkupplung kombiniert mit Flüssigkeitskupplung. Mechanische Sicherung auf Antriebswelle vorhanden.
- \*\*) Platzzahl: Gestützt auf KS. EJPD vom 15.7.1947 zu Art. 12 MFV und Gesamtgewichts-Garantie des Herstellers = max. 5.
- Lärmemessung: (7 m seitlich)  
Bei max. Betriebsdrehzahl - 78 Phcn.

## ABÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (J.M.F.V.)

- 1) Ausrüstung: Scheinwerferschaltung muss so abgeändert sein, dass die Scheinwerfer nicht einzeln bedient werden können.
- 2) Motorhaubenverzierung: Vorbehältlich eines andern Entscheidens der Spezialkommission des EJPD zugelassen. Lichtschirme über Scheinwerfer sind Teile der Kotflügel.

Ort und Datum der Typenprüfung

Die Typenprüfungskommission

Genf, den 13.7.1956.